

**EIN STÜCK NACH WILLIAM SHAKESPEARE, INSZENIERUNG:
CHRISTINE UMPFENBACH MIT DER KAMMERKLICKE**

LOVE

*** BELLEVUE ***

DI MONACO

22., 23., 29., 30. SEPTEMBER 2019, 19 UHR
Bellevue di Monaco

**MÜNCHNER
KAMMERSPIELE 1&S**

#LOVE

EIN STÜCK NACH

WILLIAM SHAKESPEARE

VON UND MIT

Karim Aldiri

Ehab Alkseiri

Shana Bandari

Alireza Ekhlesi

Emilie Fleury

Lia Fresno Vazquez

Anna-Katharina Glockzin

Anna Köstler

Ahmed Mohamad

Sofia Mühle Bolaños

Said Nazari

Shahab Nazari

Anna Pfundmair

Mag Pietsch

Roman Politz

Warez Saidi

Leo Schönwald

Jakob Seeberger

Faiz Teymuri

INSZENIERUNG

Christine Umpfenbach

TEXTARBEIT

Denijen Pauljević

Roman Politz

DRAMATURGIE

Elke Bauer

BÜHNE

Sina Barbra Gentsch

KOSTÜME

Melina Poppe

CHOREOGRAFIE

Mira Mann

VIDEO

Suli Kurban

MUSIKALISCHE BETREUUNG

Cornelia Melián

ASSISTENZ

Marie Fuchs

TECHNIK

Álejandro Nietopardo

#LOVE

„Liebe ist eine Sache, die einfach passiert. Obwohl du manchmal denkst, sie ist verboten. Ja, wie bei ‚Romeo and Juliet‘.“

Die Kammerklicke nimmt sich das berühmteste Liebespaar der Welt vor, befragt den Dramatiker und sich selbst: Glaubst du an Liebe auf den ersten Blick? Wen würden deine Eltern für dich aussuchen? Sind Herkunft, Sprache, Religion, Geschlecht egal, wenn du dich verliebst? Vertraust du deinen Gefühlen und lebst Liebe radikal, frei von Anschauungen, Zuordnungen und Regeln anderer?

„Shakespeare could you write a happy ending please?“

DIE KAMMERKLICKE

Die Kammerklicke ist eine Reflexion dieser Welt und der Welt in dieser Stadt. Wenn 18 Jugendliche und junge Erwachsene aus unterschiedlichen Ländern mit verschiedenen Backgrounds im Hier und Jetzt im Bellevue di Monaco zusammen kommen, treffen nicht nur verschiedene Sprachen aufeinander, sondern auch 18 Persönlichkeiten mit ihren jeweiligen Sehnsüchten, Erfahrungen und Sichtweisen auf die Liebe. Bei #LOVE experimentiert die Kammerklicke mit Texten aus Shakespeares ‚Romeo und Julia‘ und mit eigenen O-Tönen. Ein Spiel mit dem besonderen Ort, der zu vielfältigen Begegnungen herausfordert, ein Spiel mit sich selbst und dem Publikum, das dazu verführt wird, Teil der Inszenierung zu werden.

IN KOOPERATION MIT
Bellevue di Monaco

BELLEVUE
DI MONACO

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER
BNP Paribas Stiftung



MÜNCHNER KAMMERSPIELE

Spielzeit 2019/20

Intendant: Matthias Lilienthal

Geschäftsführender Direktor:

Oliver Beckmann

www.kammerspiele.de

Bitte weck mich auf, bitte sag das ist ein
Traum, du musst nicht gehen/
Oder warum stehst du vor mir, in dein
Augen glitzern Tränen/
Nach dem ganzen Hin und Her
Liegt in der Luft dein Duft nur flüchtig/
Würd dich ja so gern vergessen, doch die
Küsse machen süchtig/
Hoff du denkst an mich, denkst an uns
egal wo du jetzt bist/
Ohne dich, weiß nicht wohin, selbst mein
Zuhause find ich nicht/
Hab den Schlüssel längst verloren und ja
das Schloss das find' ich eh nicht/
Sehn mich so lang schon nach Schlaf
denn in mein Träumen sind wir ewig/

Es tut mir leid, doch das ist echt, tut mir
leid, doch ich muss gehen/
Mein kleiner Engel bleibt zurück, ich
wünscht ich könnte das verstehen/
Wir beide drehen uns immer wieder für
ein kleines bisschen Glück/
Ich bin grad einmal um die Welt, jetzt
sagen die ich muss zurück/
Wie kann das sein? Kann das sein, dass
die bestimm wohin ich gehn muss/
Was mir bleibt ist deine Stimme auf den
Voicemails und die Sehnsucht/
Lass dich los, muss jetzt gehen, hab die
Fotos nah am Herz/
Eines Tages komm ich wieder und dann
heil ich deinen Schmerz/
Kuck mal das macht keinen Sinn, wenn
wir jetzt heiraten mein Schatz/
Träum von uns in dieser Stadt/
Alle Fotos sind verkratzt/
Was wir haben ist für immer, komm lä-
chel nochmal/
Pass auf dich auf, denk an uns und der
Rest ist egal (Roman Politz)